

Verfügung der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich

vom 16. April 1996

G 5 i Dättlikon. Wasserversorgung der Gemeinde. Quellfassungen am Irchel.
(G 13 i) Genehmigung der Grundwasserschutzzonen.

Im Auftrag der Gemeinde Dättlikon erarbeitete der Geologe Dr. G. Styger, Winterthur, im hydrogeologischen Bericht (Nr. 577) vom 3. September 1976 und anlässlich eines Augenscheins im Februar 1995 mit dem Ingenieurbüro Welli + Berger, Winterthur, die Schutzzonenempfehlungen für die Quellfassungen am Irchel (Froberg, Steinbruch, Euel, Bsetzi, Tal und Alchrüti). Mit Schreiben vom 2. Juni 1995 unterbreitete die Gemeinde Dättlikon die Schutzzonenakten dem Amt für Gewässerschutz und Wasserbau. Dieses nahm am 26. Juni 1995 im Sinne einer Vorprüfung zu den Schutzzonenvorschlägen Stellung.

Mit Beschluss vom 10. Januar 1996 setzte der Gemeinderat Dättlikon die Schutzzonen fest und erliess das entsprechende Schutzzonenreglement. Gemäss Rechtskraftbescheinigung des Bezirksrates Winterthur vom 29. Februar 1996 sind gegen den Festsetzungsbeschluss keine Rechtsmittel eingelegt worden.

Mit den ausgeschiedenen Schutzzonen und dem erlassenen Schutzzonenreglement sind der Schutz und die Erhaltung der Quellfassungen am Irchel gewährleistet. Der Genehmigung der Schutzzonen gemäss § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz (EG GschG) vom 8. Dezember 1974 steht demnach nichts entgegen.

Die Festsetzung der Schutzzonen ist gestützt auf § 36 EG GschG im Grundbuch anmerken zu lassen. Gemäss § 7 EG GschG obliegt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen des Schutzzonenreglementes dem Gemeinderat Dättlikon.

Die Baudirektion v e r f ü g t:

I. Die mit Beschluss des Gemeinderates Dättlikon vom 10. Januar 1996 festgesetzten Schutzzonen um die Quellfassungen am Irchel (Froberg, Steinbruch, Euel, Bsetzi, Tal und Alchrüti) und das entsprechende Schutzzonenreglement werden genehmigt.

Massgebende Unterlagen:

- Schutzzonenplan (Nr. 432/48A) 1:1'000 vom Februar 1995
- Schutzzonenreglement der Quelfassungen am Irchel vom September 1995.

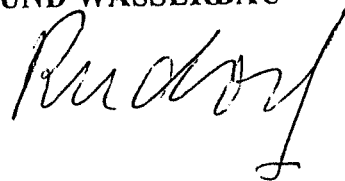
II. Der Gemeinderat Dättlikon wird eingeladen, die Festsetzung der Schutzzonen im Grundbuch bei den betreffenden Grundstücken anmerken zu lassen und hierüber dem Amt für Gewässerschutz und Wasserbau eine Bescheinigung zuzustellen.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Dättlikon, 8421 Dättlikon, die Wasserversorgung Dättlikon, 8421 Dättlikon, das Kantonale Labor, Postfach, 8030 Zürich sowie das Amt für Gewässerschutz und Wasserbau.

Zürich, 16. April 1996
AJ

Für den Auszug:

**AMT FÜR GEWÄSSERSCHUTZ
UND WASSERBAU**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rudolf', is written over the printed name of the office.